

Zum Sternsingen einladen

WEN ANSPRECHEN?

- Vorjahres-Sternsinger:innen, deren Geschwister und Freund:innen
- Jungscharkinder, Ministrant:innen, Kinderchor, ...
- jüngere Kinder (ab ca. 6 Jahren), Erstkommunion-Kinder
- Firmgruppen, Jugendliche
- Familienrunden (Kinder und Begleitpersonen)
- Kinder- und Jugendgruppen außerhalb der Pfarre: z.B. Musikschule, Landjugend, ...

WIE BEWERBEN?

- Kinder und Eltern persönlich ansprechen
- Einladungsbrief per Post, E-Mail-Verteiler, ...
- Aufruf in Messen und bei Veranstaltungen
- „Mitmach-Plakat“ in Pfarr-Schaukästen, am Gemeindeamt, bei Sportvereinen, Musikschulen, Geschäften, ...
- Einladung in Pfarrzeitung und Pfarr-Homepage
- Aufruf in lokalen Medien

IN DEN SCHULEN

- Bewerbung in den Schulen (z.B. durch Religionslehrer:innen)
- Sternsinger-Schulstunden im Religionsunterricht
- Bei Weihnachts-Schulgottesdienst einladen
- Mitmach-Plakate aufhängen, „Mach mit!“-Handzettel verteilen
- Brief an die Eltern (mit Anmeldung)
- Artikel und Bewerbung in der Schülerzeitung

INFO AN DIE ELTERN

Aufgrund der **Datenschutzrichtlinie** es wichtig, dass ihr die Eltern der Kinder eine schriftliche Anmeldung zur Sternsingeraktion ausfüllen lasst; z.B. mit einem Elternbrief mit integriertem Anmeldeabschnitt.

Eine Vorlage findet ihr auf unserer Homepage.

DAS ENGAGEMENT WÜRDIGEN

Das Großartige an der Sternsingeraktion ist, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Mitmenschen im globalen Süden einsetzen. Das verdient eine Wertschätzung, die ganz unterschiedlich ausfallen kann:

- das „Danke-Geschenk“ (Bestellung im Jungscharbüro)
- Dankesworte bei Sternsingermesse, im Pfarrblatt, auf einem Plakat, ...
- alle Beteiligten (ev. mit Foto) auf einem Plakat sichtbar machen
- eine Sternsingerjause, Schlittenrennen, ... nach der Sternsingeraktion
- einen Filmabend, Sternsinger-Ausflug, im Sommer oder Herbst (schon als Motivation für die nächste Sternsingeraktion)
- Urkunde für langjährige Sternsinger-Aktive (nähere Infos dazu findet ihr auf Seite 13)
- Und ganz wichtig: Den eigenen Einsatz als Sternsinger-Verantwortliche würdigen und gemeinsam Abschluss feiern.



APROPOS „WÜRDIGUNG DES EINSATZES“

Geld soll als Motivation keine Rolle spielen. Das Sternsingen ist ja auch deswegen so wertvoll, weil sich Kinder ehrenamtlich für notleidende Menschen einsetzen. Das sollte auch von den besuchten Leuten respektiert werden. Alle gespendeten Gelder werden dringend benötigt und sind für die Arbeit der Dreikönigsaktion bestimmt.